

Vortragsthemen

Floating-Car-Data

Google und TomTom bieten auf Ihren Internetseiten frei zugängliche Echtzeit-Informationen zur Verkehrssituation mit historischen Daten zu Geschwindigkeiten, Verkehrsflüssen und Reisezeiten; sogar Quell-Ziel-Matrizen für einzelne Straßenzüge sind verfügbar. Für die Modellrechnung können die Daten insbesondere für die Kalibrierung anhand von Geschwindigkeiten an ausgewählten Strecken genutzt werden.

DTV – Hochrechnungsverfahren

Die letzte bundesweit anerkannte Hochrechnungsmethodik zur Berechnung des durchschnittlichen täglichen Verkehrs stammt aus dem HBS2001/2005. Mit der Aktualisierung des HBS entfiel diese Methode mit dem Verweis auf das etwas jüngere Hochrechnungsverfahren nach Arnold aus dem Jahr 2009. Insbesondere für Kurzzeitählungen fehlt somit ein zeitgemäßes Hochrechnungsverfahren. In einer Studie des SWK werden Methoden des maschinellen Lernens genutzt, um ein selbststeichendes Hochrechnungsverfahren zu entwickeln, welches sich an die lokalen Besonderheiten der jeweiligen Kommune anpasst.

Potenzialermittlung Radschnellwege

Ende 2019 hat die BAST einen Leitfaden zur Potenzialanalyse und Nutzen-Kosten-Analyse veröffentlicht. Hierin wird ein Verfahren beschrieben, bei dem das Radverkehrsaufkommen bei einer potentiellen Radverkehrsverbindung ermittelt werden kann. Neben einer detaillierten Ermittlung mit einem Verkehrsmodell wird dabei auch eine überschlägliche Berechnungsmethode dargestellt, aus der Verlagerungspotenziale abgeleitet werden können.

Schwerpunktthema

Immer mehr drängen Anbieter von Verkehrsdaten in den Markt der Verkehrsplanung. Die umfassende Digitalisierung der Verkehrsteilnehmer schafft ein riesiges Datenreservoir und erlaubt immer präzisere Aussagen zu Verkehrsströmen, Geschwindigkeiten und Reisezeiten. Dadurch können bestehende Abläufe nicht nur hinterfragt, sondern die Chance genutzt werden, diese ergänzenden Informationen in zukünftige Planungen einzubeziehen. Diese neue Form der Verkehrsdaten wird in erster Linie direkt durch GPS-Daten – beispielsweise durch die Nutzung von Navigationsdiensten – oder durch Funknetzdaten (von Mobiltelefonen) erfasst.

Organisatorisches

Das 22. Anwenderseminar findet am Mo, 16. und Di, 17.05.2022 in Osnabrück statt. Aufgrund der weiterhin unsicheren Situation, ob ein Treffen vor Ort erlaubt sein wird, wird diese Tagung sowohl als Online- als auch als Präsenz-Tagung angeboten. Anmeldungen erfolgen wahlweise für die Online- oder die Präsenz-Tagung.

Wenn die Bedingungen es erlauben, wird das Rahmenprogramm mit einer Besichtigung des Osnabrücker Turmbahnhofs eröffnet. Am ersten Schulumnachmittag erhalten die Teilnehmer*innen einen detaillierten Einblick in die Einführung der E-Bus-Flotte bei den Stadtwerken Osnabrück.

Veranstaltungsort

Die Anwendertagung findet im Steigenberger Hotel Remarque statt. Die Stadt Osnabrück kann als Stadt des westfälischen Friedens eine geschichtlich bedeutsame Vergangenheit aufweisen und bietet das passende Ambiente für eine erfolgreiche Tagung.

Kosten

Die zweitägige Seminarteilnahme kostet pro Person

- 500,- Euro inkl. MwSt. mit Übernachtung und Verpflegung
Anmeldeschluss ist der 15.04.2022.
- 200,- Euro inkl. MwSt. bei Teilnahme an der Online-Tagung
Anmeldeschluss ist der 30.04.2022.

22. Anwenderseminar Osnabrück 2022

Nun am 16. und 17. Mai

Floating-Car-Data (FCD)



SOFTWARE-KONTOR HELMERT GMBH

Wilhelmstraße 89 · 52070 Aachen

Telefon 0241/9019470 · Fax 0241/9019471

info@software-kontor.de · www.software-kontor.de



SOFTWARE-KONTOR HELMERT GMBH

Neuerungen

VZAweb

Mit der Möglichkeit der Netzbearbeitung sind mit dieser Version alle Funktionen, die in der Vergangenheit im externen Programm Lines zu finden waren, in die Browseroberfläche umgezogen. Zusätzlich erleichtern die Entwicklungen rund um die Barrierefreiheit allen Anwender*innen das Arbeiten mit VZAweb – z.B. durch die Tastatursteuerbarkeit. Zahlreiche neue Zählgeräte sind in den letzten zwei Jahren auf den Markt gebracht worden, die nun auch über direkte Importschnittstellen nach VZAweb angebunden sind (z.B. Eco-Counter, Argos, Sensebit). Diese und weitere neue Funktionen sind Gegenstand des bewährten Workshops am zweiten Tagungstag.

Qualitätskriterien SQV

Der GEH-Faktor zur Darstellung und Bewertung der Abweichungen zwischen Zähl- und Modellwerten hat sich im Laufe der vergangenen Jahre etabliert und auch im HBS 2015 Eingang gefunden. Die Schwächen des GEH-Faktors wurden im Rahmen einer Weiterentwicklung mit dem SQV-Faktor weitgehend beseitigt. Dieses Gütemaß kann dabei nicht nur für Verkehrsstärken, sondern auch Wegehäufigkeit und Wegedauer verwendet werden. Die Umlegungsrechnung berücksichtigt nunmehr auch dieses Qualitätskriterium bei der Gegenüberstellung von Zähl- und Modelldaten und kann auf Basis dieses Qualitätsindex auch die hinterlegten Matrizen optimieren.

GTFS-Fahrplandaten

Das Angebot von GTFS-Fahrplandaten auf den Open-Data-Plattformen wächst ständig. Somit stehen – online und für jeden zugänglich – Fahrplandaten zur Verfügung, mit denen ein Verkehrsmodell aufgebaut bzw. aktualisiert werden kann. Oft sind auch feinträumliche Geometriedaten hinterlegt, die jedoch für die Anwendungen im Verkehrsmodell vereinfacht werden müssen.

Tagesprogramm

Montag, 16. Mai 2022

09:00 Uhr **PSV 7.9**

- GTFS-Fahrplandatenübernahme
- Export von Shp-Dateien
- Gütekriterium SQV

10:15 Uhr **Kaffeepause**

10:45 Uhr **PSV-Praxisbeispiele**

- Strukturdatenerfassung
- Nachfrageberechnung
- FCD-Datenaufbereitung

12:00 Uhr **Neue Hochrechnungsmethoden für DTV**

Referent: Niklas van Heiss (Ingenieurbüro Helmert)

12:30 Uhr **Mittagessen**

13:30 Uhr **VZAweb 7.15**

- Netzbearbeitung
- Barrierefreiheit
- Importschnittstellen
- ASC-Importformat für querende Ströme im Knoten

15:30 Uhr **Kaffeepause**

15:30 Uhr **Analyse von Verkehrsflussdaten**

Referent: Niklas van Heiss (Ingenieurbüro Helmert)

16:30 Uhr **Ende**

Tagesprogramm

Dienstag, 17. Mai 2022

09:00 Uhr **Berechnung von Netzvarianten
Potenzialabschätzung von Radschnellwegen**

Referent: Herr Lange (Stadt Münster)

09:30 Uhr **Kaffeepause**

10:00 Uhr **Workshop PSV**

- Qualitätskriterium SQV
- Reisezeiten und Geschwindigkeiten für FCD-Vergleich
- Nachfrageberechnung
- GTFS - Fahrplandaten

Workshop VZAweb

- Netzbearbeitung im Browser
- Georeferenzierung und Import von Zähldaten
- Auswertung von Dauerzählwerten
- Darstellung von Zählwerten als Verkehrsmengenkarte

12:30 Uhr **Mittagessen**

13:15 Uhr **Fortsetzung der Workshops**

14:30 Uhr **Ausblick und Abschlussplenum**